



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich AfD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1092.01
	Datum: 30.09.2021
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	28.10.2021

Stromkasten-Kunst in Bergedorf

Sachverhalt:

Kleine Anfrage der AfD Fraktion Bergedorf
Reinhard Krohn, Eugen Seiler, Peter Winkelbach, Herbert Meyer

Jeder kennt die Stromkästen an der Straße und die vielen anderen oft grauen Kästen, die an jeder Ecke in der Stadt zu finden sind. Offiziell heißen die Stromkästen Kabelverteilerschränke oder kurz KVS.

Die meisten Stromkästen in Bergedorf sehen grausam aus. Sie sind voll beklebt mit diversen Aufklebern und zusätzlich mit Graffiti verunstaltet.

In letzter Zeit sieht man jedoch immer wieder Stromkästen, die sehr kunstvoll gestaltet sind. Es sind Gebäude oder Tiere darauf abgebildet, was das Stadtbild doch erheblich verschönert.

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage vom 23.09.2021 wie folgt:

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- 1. Welche Firma/Firmen sind mit der Bemalung beauftragt worden?*
- 2. Wie viele Stromkästen sind bis jetzt angemalt worden?*
- 3. Wie hoch waren bis jetzt die Kosten?*
- 4. Ist es auch weiterhin geplant Stromkästen anmalen zu lassen, falls ja, wie viele noch?*
- 5. Wie läuft das Prozedere ab, können Anwohner z.B. ihre in der Nähe befindlichen Stromkästen anmelden, oder nach welchem Prozedere werden die Stromkästen ausgewählt.*

Zu 1.-5.:

Die Vierlandienstiftung Unsere Heimat hat im Jahr 2020 für die Verschönerung von 12 Multifunktionsgehäusen (KVS) in den Vier- und Marschlanden eine Zuwendung in Höhe von 2.000,- € aus Projektmitteln der Rahmenezuweisung Stadtteilkultur erhalten. Die Projektdurchführung inkl.

Einholen von Genehmigungen und Kostenvoranschlägen lag in Verantwortung des Zuwendungsempfängers. Die Kästen wurden von dem Künstler Vincent Schulze bemalt. Die Gesamtkosten betrug lt. Finanzierungsplan 6.630,- €.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
